

# Segelanweisung SCE Nachtwettbewerb 2018

---

1. Es gelten die Wettfahrtregeln der ISAF, sowie die KVR, die Seeschiffahrtstraßenordnung und die Segelanweisung.
2. Die teilnehmenden Yachten werden in Wertungsgruppen nach Yardstick unterteilt.  
Gruppe I: YSZ bis 99 und            Gruppe II: YSZ ab 100.
3. Gesegelt wird eine ca. 22 sm lange Bahn von Eckernförde nach Schleimünde. Die einzige zu rundende Bahnmarke ist die Ansteuerungstonne Schlei. Diese Bahnmarke muss an Backbord bleiben. Sperrgebiete dürfen nicht durchfahren werden.

## START

- Die Startlinie wird gebildet durch einen Peilmast am Heck des Startschiffes und eine Boje mit gelber Flagge.
- Beide Wertungsgruppen starten in einem gemeinsamen Start.

Ankündigungssignal	19:25 Uhr
Vorbereitung	19:26 Uhr
1 Minutensignal	19:29 Uhr
Start	19:30 Uhr

- Rückrufe werden gemäß WR 29 durch Setzen der Flaggen X (Einzelrückruf) oder 1. Hilfsstander (Gesamtrückruf) signalisiert.

## ZIEL

- Die Teilnehmer werden dazu angehalten sich bei Passage der Ansteuerung Schlei über UKW Kanal 69 im Ziel anzumelden. Zielschiff wird rechtzeitig vor dem Start bekannt gegeben.
- Die Ziellinie wird aus einer Peilungslinie zwischen dem Anleger auf Höhe der „Giftbude“ und der gegenüber liegenden Mole gebildet. Demnach muss in die Schlei hinein gesegelt werden.
- Beim Zieldurchgang müssen die Segelnummern zur eindeutigen Identifizierung kenntlich gemacht werden.
- Beim Zieldurchgang wird kein Schallsignal gegeben.

## PROTESTE

- Proteste müssen schriftlich und innerhalb der Protestfrist eingereicht werden.
- Protestzeit ist am 08.09.2018 von 15.00 bis 16.00 Uhr. Die Proteste werden zu dieser Zeit von der Wettfahrtleitung in Grauhöft entgegen genommen und anschließend behandelt.

## SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Schiffsführers an der Wettfahrt teilzunehmen, liegt allein beim Schiffsführer. Der Schiffsführer ist für die Eignung, sowie das richtige seemännische Verhalten seiner Besatzung, sowie die Eignung des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Da diese Wettfahrt teilweise im Dunkeln gesegelt wird, ist entsprechend den „Sicherheitsrichtlinien, int. und nat. Richtlinien für Ausrüstung und Sicherheit seegehender Segelyachten“ zu segeln.

Boote, die die Wettfahrt aufgeben oder früher in einen Hafen fahren, sind dazu angehalten sich telefonisch beim Zielschiff über **Kanal 69** abzumelden. Eine alternative Handy-Nr. wird vor dem Start bekannt gegeben.